



Rorschach, 13. Januar 2024

Jahresversammlung Berufsverband St. Galler Logopädinnen und Logopäden (BSGL)

Grusswort Regierungspräsident Stefan Kölliker

Sehr geehrte Frau Präsidentin (Frau Catherine Mosimann)

Sehr geehrte Frau Ehrenpräsidentin (Frau Alt-RR Heidi Hanselmann)

Geschätzte Logopädinnen und Logopäden

Sehr geehrte Damen und Herren

1

Gerne ergreife ich die Gelegenheit, Ihnen ein letztes Mal persönlich die Grüsse des Bildungsrates anlässlich Ihrer Jahresversammlung zu überbringen. Herzlichen Dank für die Einladung! Ich freue mich sehr darüber hier zu sein, auch wenn sich die Freude mit Wehmut mischt. Es ist das letzte Mal, dass ich «Kraft meines Amtes» vor Ihnen stehe und die Möglichkeit habe, Ihnen für Ihre wichtige Arbeit zu danken.

Kommunikation hat viele Formen. Menschen kommunizieren über Zeichen, Gesten, Blicke, über das Spiel oder mit Worten. Als Logopädinnen und Logopäden kennen Sie all diese vielfältigen Formen und Werkzeuge der Kommunikation, die alle das eine Ziel haben: den Austausch, die soziale Interaktion, die Grundlage für das Miteinander.

Sprechen lernen ist eine hochkomplexe menschliche Fähigkeit. Die ersten Worte der Kinder werden gefeiert und bleiben den Eltern normalerweise über Jahre in Erinnerung. Nicht immer aber verläuft der Prozess des Spracherwerbs so einfach und es wird Unterstützung nötig. Sie als logopädische



Fachpersonen sind Spezialistinnen und Spezialisten der Sprachentwicklung und wissen:

- dass Kinder einen Grund zum Kommunizieren brauchen.
- dass das Erlernen von Sprache viele Wiederholungen und sinnvolle Interaktionen mit anderen erfordert.
- dass Formen immer mit Inhalt gefüllt werden müssen.

Sie beraten Eltern, leiten sie dabei an, einen sprachfördernden, anregenden Alltag zu gestalten. Diejenigen von Ihnen, die im Frühbereich arbeiten, sind eine der ersten aussenstehenden Personen einer Familie, die Wissen in diesem Bereich vermitteln kann. Auch als Logopädinnen in der Volksschule oder Sonderschule sind Sie diejenigen, mit einem Schatz an Wissen rund um Sprachförderung und ich bin überzeugt, dass es Ihnen gelingt, dieses Wissen auch ausserhalb des Therapiezimmers in die Schulzimmer zu bringen, so dass Sprachförderung allumfassend geschehen kann.

In unserer Welt, die mehr und mehr durch die Digitalisierung bestimmt wird, ist Sprachkompetenz eine der Fähigkeiten, die der Rationalisierung nicht zum Opfer fallen wird - im Gegenteil, deren Wichtigkeit wird zunehmen. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie sich für Kommunikation in all ihren Formen einsetzen.

Das Bildungsdepartement und Ihr Verband beschäftigen zurzeit einige Themen:

Momentan läuft die Totalrevision des Volksschulgesetzes. Zeitgleich wird das Sonderpädagogik Konzept evaluiert. Vertreterinnen Ihres Berufsverbands sind bei der Evaluation des Sonderpädagogik-Konzepts vertreten und können so Ihr Know-How und die Anliegen des Berufsverbands einbringen.

Fachkräftemangel



Danken möchte ich all jenen in diesem Kreis, die Praktikumsplätze für angehende Logopädinnen und Logopäden zur Verfügung stellen. Wir stellen fest, dass im Kanton St.Gallen viele Logopädinnen und Logopäden dazu bereit sind. Dies ist ein wichtiger Beitrag, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Praxiserfahrung mit Kompetenz und Freude zu vermitteln ist die nachhaltigste Werbung für Ihre Tätigkeit. Im besten Fall führt dies dazu, die Studierenden nicht nur im Beruf, sondern auch im Kanton zu behalten.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Komplexität der Störungsbilder hat zugenommen, eine Beobachtung, die Sie wohl teilen werden. Das Zusammenwirken mit Eltern, Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, und Fachkräften aus der Medizin wird an Wichtigkeit zunehmen. Als Logopädinnen und Logopäden haben Sie viel Erfahrung mit interdisziplinärer Arbeit, welche auf jeden Fall fordernd ist. Sie bedeutet aber auch eine Bereicherung durch Zusammenspiel verschiedener Berufsgruppen mit unterschiedlichen Ansätzen. Sie als Logopädinnen und Logopäden praktizieren diese Interdisziplinarität bereits und es kommt Ihnen somit eine Vorbildfunktion zu.

Dank

Im Namen des Bildungsrates danke ich Ihnen, geschätzte Logopädinnen und Logopäden herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Tätigkeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen mit Kommunikations-, Spracherwerbs-, Redefluss-, Stimm-, Schluck- und Fütterstörungen. Sie leisten einen sehr wertvollen Beitrag für unsere St.Galler Volksschule. Für mich ist es wie gesagt die letzte Teilnahme an dieser Veranstaltung als Vertreter der Regierung. Ich hoffe jedoch, dass Sie Ihrem Berufsstand treu bleiben. Beim Erfüllen dieser vielfältigen Arbeit wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Kraft. Die Zusammenarbeit mit Ihnen habe ich sehr geschätzt und bin überzeugt, dass



der Bildungsrat und das Bildungsdepartement Sie auch in Zukunft unterstützen werden.